

Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

Erlaubnisinhaber

Erlaubnis erteilende Behörde

Vulkan-Eifel-Bahn
Betriebsgesellschaft mbH
Kasselburger Weg 16
54568 Gerolstein

SAM Sonderabfall-Management-
Gesellschaft
Rheinland-Pfalz mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 34
55130 Mainz

Vorgangsnummer:

GRPF00025432

1. Erlaubniserteilung

Auf Grund des Antrags vom (TT.MM.JJJJ) wird Ihnen gemäß § 54 Absatz 1 Satz 1 KrWG die Erlaubnis erteilt zum

- 1.1 Sammeln. Es wird folgende Sammlernummer nach § 28 NachwV erteilt:
- 1.2 Befördern. Es wird folgende Beförderernummer nach § 28 NachwV erteilt:
- 1.3 Handeln. Es wird folgende Händlernummer nach § 28 NachwV erteilt:
- 1.4 Makeln. Es wird folgende Maklernummer nach § 28 NachwV erteilt:

2. Beschränkungen und Nebenbestimmungen

- 2.1 Die Erlaubnis (ELG140000091) gilt ab Ausstellungsdatum und **unbefristet**.
- 2.2 Die Erlaubnis gilt für alle gefährlichen Abfälle gemäß Abfallverzeichnisverordnung.
- 2.3 Gemäß Antrag ist die verantwortliche Person im Unternehmen: **Herr Jörg Barton**
geb.: am 26.06.1979
- 2.4 Die Erlaubnis ist nicht übertragbar. Wird für die Durchführung der Sammlung oder Beförderung ein anderes Unternehmen beauftragt, so muss dieses Unternehmen in Besitz einer eigenen gültigen Erlaubnis gemäß § 54 KrWG sein.
- 2.5 Die Erlaubnis ergeht unter der Auflage, dass die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen jederzeit über die gemäß § 5 AbfAEV erforderliche Fachkunde verfügen. Dazu sind regelmäßig, spätestens jedoch 3 Jahre nach Erlangung der Fachkunde, Fortbildungslehrgänge zu besuchen und die erfolgreiche Teilnahme unverzüglich durch Übersendung einer Kopie der Teilnahmebestätigung an die SAM nachzuweisen.
- 2.6 Die Erlaubnis gilt unter der Bedingung, dass zu jeder Zeit eines Beförderungsvorganges eine Haftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme für Personenschäden sowie Sach- und Umweltschäden besteht.
- 2.7 Die Beförderung von Abfällen hat auf direktem Wege von der Abfallanfallstelle zur Abfallentsorgungsanlage zu erfolgen. Eine Zwischenlagerung ist nur zulässig, wenn diese in genehmigten Zwischenlagern entsprechend den Angaben im Entsorgungsnachweis/der Notifizierung durchgeführt wird. Transportunterbrechungen dürfen nur aus wichtigen Gründen und für maximal 3 Kalendertage erfolgen.
- 2.8 Abfälle sind so zu befördern, dass während des Beförderungsvorganges Ladungsverluste (z.B. durch Herabfallen, Auslaufen, Abwehen etc.) sicher ausgeschlossen werden können.
- 2.9 Mit dieser Erlaubnis verlieren alle zuvor erteilten Erlaubnisse (bzw. Transportgenehmigungen nach altem Recht) ihre Gültigkeit.
- 2.10 Diese Erlaubnis wird unter dem Vorbehalt des Widerrufs erteilt. Sie kann nachträglich befristet oder mit Auflagen versehen werden, wenn dies zur Erfüllung gesetzlicher Voraussetzungen geboten ist.

Bitte verwenden Sie diese Schreibweise:
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

BARCODEFELD 75x15mm

3. Kostenentscheidung

Für die Amtshandlung wird eine Gebühr nach lfd. Nr. 2.4 der Anlage zur Landesverordnung über die Kosten der Zentralen Stelle für Sonderabfälle vom 27.05.2002 in der Aktuellen Fassung erhoben. Es ergeht ein separater Gebührenbescheid.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH, Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

5. Hinweise

5.1 Sammler und Beförderer von gefährlichen Abfällen haben bei Ausübung ihrer Tätigkeit eine Kopie oder einen oder einen Ausdruck dieser Erlaubnis mitzuführen.

5.2 Ändern sich wesentliche Angaben, so ist die Erlaubnis erneut zu beantragen. Wesentliche Angaben sind die Felder 1.1 bis 1.4, 2, 4.1, 4.2, 4.6 und 4.7.

5.3 Ändern sich die im Antrag in Feld 5 angegebenen für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen, ist dies der Behörde unverzüglich anzuzeigen.

5.4 Frei für Hinweise der Behörde

- Diese Genehmigung schließt nach anderen Vorschriften erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse oder Zulassungen (insbesondere nach Vorschriften über den Güterkraftverkehr und die Beförderung gefährlicher Güter) nicht ein.

- Gefährliche Abfälle sind diejenigen Abfälle, deren Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnisverordnung (AVV) mit einem „Stern“ versehen sind.

- Mit der erteilten Erlaubnis sind die Anforderungen an die Anzeigepflicht für nicht gefährliche Abfälle gemäß § 53 Abs. 1 KrWG erfüllt.

- Es wird auf die Pflicht zur Anbringung von Warntafeln gemäß § 55 KrWG hingewiesen (nur Beförderungserlaubnis).

- Spezielle landesrechtliche Vorschriften, z.B. in Hinblick auf Andienungs- und Überlassungspflichten, sind zu beachten.

- Gemäß § 6 AbfAEV muss das sonstige Personal (z.B. Fahrzeugführer) die für die jeweils wahrgenommene Sammlungs- und Beförderungstätigkeit erforderliche Sachkunde besitzen. Die Sachkunde erfordert eine betriebliche Einarbeitung auf Grundlage eines Einarbeitungsplanes. Insb. muss das sonstige Personal mit den Gefahren im Umgang mit Abfällen vertraut und in der Lage sein, bei Unfällen mit Abfällen auf diese abgestimmte Maßnahmen zu ergreifen und die zuständigen Stellen (Polizei, Feuerwehr, Wasser- und Umweltschutzbehörde) zu informieren.

- Die Vorgaben der Nachweisverordnung (NachwV) über das Führen von Entsorgungs- und Sammelentsorgungsnachweisen, Begleit- und Übernahmescheinen und der abfallrechtlichen Register sind zu beachten. Dies gilt insb. für die Teilnahme am elektronischen Nachweisverfahren.

- Die Vorgaben der Verordnung über die Verbringung von Abfällen (VO 1013/2006/EG – VVA) sind bei grenzüberschreitenden Abfallverbringungen zu beachten.

-In den zur Sammlung und Beförderung genutzten Beförderungsmitteln ist, soweit die Beförderung nicht mittels schienengebundener Fahrzeuge erfolgt, eine Kopie dieser Beförderungserlaubnis mitzuführen.

Rückfragen bitte an Frau Manuela Lahr (06131/9829876) oder Herr Frank Koser (06131/9829858)

Bitte verwenden Sie diese Schreibweise:
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

BARCODEFELD 75x15mm

Ort

Mainz

Datum (TT.MM.JJJ)

03.09.2014

Unterschrift